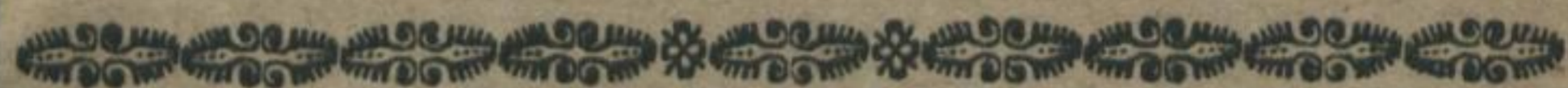


richte zu besorgen. Die nun besondere Bürgerschaft, suchte um Rath und Bürgermeister, ja auch um die obern Gerichte an; und so wurden Rath und Bergamt in den Bergstädten zwey besondere Gerichte. Der Bergbau erweiterte sich, und so entstanden Bergamtsrefieren, gemeinschaftliche Aufseher über dieselben, Bergämter, das Oberbergamt und das Berggemach.



Das Bergamtsrefier Freyberg.

Das Bergamtsrefier Freyberg nimmt den Fluß Weiseritz, wo solcher bey Dresden in die Elbe fällt, bis an das Böhmische Gebirge zurück jen Rehsfeld, zur Grenze zwischen sich und den Bergamtsrefieren Glashütte und Altenberg an.

Von da aber giebt das Wasser die Matschkau so von der Seigerhütte Grünenthal herunter in die Flöhe fällt; dann der Flöhstrom, so unter Augustusburg sich in die Zschope ergießt; ferner der Zschopenfluß, bis wo solcher bey Colditz mit der Zwickauer Mulde sich vereiniget, und alsdenn herunter, bis wo der Muldenstrom bey Dessau die Elbe erreicht, die Bergreinigung zwischen Freyberg und Marienberg. Weiter erstreckt sich diese Freyberger Refier jenseit der Elbe hinan, bis wo die Sächsischen Lande mit der Lausitz grenzen, und gehet sodann heran bis an die Röttschenbroder Weinberge und von da dießseits der Elbe wieder bis an die Weiseritz.

